

Der Taufgesprächskreis (TGK)

Es begann im Januar 1992 als acht Mütter und ein Vater sich mit unserem damaligen Pfarrer Alkuin Mahr, Schwester Gertrud Himmel und Diakon Stefan Müller im Pfarrhaus trafen, um folgende Fragen anzugehen:

- Warum Taufe? Nur aus Tradition?
- Nehmen wir uns gegenwärtig noch Zeit, um uns über die Bedeutung des Sakramentes "Taufe" Gedanken zu machen?
- Reichen wir jungen Eltern die Hand?
- Zeigen wir ihnen, dass Taufe auch die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen ist?

Intensive Glaubensgespräche wurden geführt. Die Vorbereitung dauerte ein Jahr. Im Herbst 1992 nahmen dann die ersten Taufkatecheten ihre ehrenamtliche Arbeit in unserer Pfarrei auf. Entstanden war ein tragfähiges Konzept, das vorsieht, dass jeweils zwei Taufkatecheten sich mit den Taufeltern und Paten (gerne auch mit den Täuflingen) im Pfarrheim treffen. In lockerer Atmosphäre soll ein Kennenlernen und Gespräche über Taufe und Glauben in unserer Pfarrei angeboten werden. Aus einem Konzept mit anfänglich zwei Terminen der Taufkatecheten mit den Taufeltern und -paten ist mittlerweile ein Termin geworden. Diesem folgt eine Woche später der Termin mit dem Hauptamtlichen (Pfarrer oder Diakon), ehe getauft werden kann.

In den ersten Jahren gab es auch ein Taufelternfest, bei dem viele gute Kontakte geknüpft wurden, welches aber mangels Nachfrage nun weggefallen ist.

Beibehalten wurde allerdings der jährliche Besinnungstag für die Katecheten in Schmerlenbach. Hierbei ist uns wichtig, neue Kraft und neues Wissen zu schöpfen.

Mittlerweile haben schon viele Ehrenamtliche in diesem Gremium mitgearbeitet und so kam es in unserer Pfarrei zu vielen wertvollen Begegnungen und schließlich zur Aufnahme vieler neuer Glieder in unsere Gemeinde.

Da die Mitarbeit im TGK ehrenamtlich ist, hat jedes Mitglied die Freiheit, damit aufzuhören, wenn es nicht mehr passt.

Taufkatechese ist mit die schönste Art, seinen Glauben als getaufter Christ zu bezeugen und weiterzugeben.

Um sich im TGK zu engagieren, braucht es kein Studium (ist aber auch kein Hinderungsgrund), sondern Glauben, Herz und Mut. Zur Verstärkung unseres Kreises werden immer neue Freiwillige gesucht. Bitte melden im Pfarramt oder bei den Taufkatecheten.

Nur Mut Katharina Morhart